

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Günther (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

### Erneuerbare Energien in der Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim

Die **Kleine Anfrage 417** vom 8. November 2011 hat folgenden Wortlaut:

Die Landesregierung beabsichtigt, bis 2030 zu 100 % Strom aus erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz zu erzeugen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Windkraftanlagen (Standorte und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Gemeinden) sind derzeit im Bereich der Planungsgemeinschaft in der VG Nierstein-Oppenheim genehmigt und errichtet?
2. Wie viele davon sind genehmigt und noch nicht errichtet?
3. Für wie viele Anlagen liegen im Bereich der Planungsgemeinschaft in der VG Nierstein-Oppenheim Bauanträge vor?
4. Welche Größenordnung weisen die errichteten und geplanten Anlagen jeweils auf (Masthöhe, Rotorblattdurchmesser)?
5. Wie viele Biogasanlagen (Standort und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Gemeinden) sind derzeit im Bereich der Planungsgemeinschaft in der VG Nierstein-Oppenheim genehmigt, errichtet bzw. geplant?
6. Wie viele Photovoltaikanlagen (Anzahl und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Gemeinden) sind derzeit im Bereich der Planungsgemeinschaft in der VG Nierstein-Oppenheim installiert?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. November 2011 wie folgt beantwortet:

Die Landesregierung bekennt sich zum Ziel, weltweit den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf zwei Grad Celsius zu begrenzen. Dies bedeutet, dass bundesweit und in Rheinland-Pfalz die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050 um 90 Prozent (gegenüber 1990) reduziert werden müssen. Nahziel sind dabei 40 Prozent weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2020. Die Landesregierung plant, bis 2030 den in Rheinland-Pfalz verbrauchten Strom bilanziell zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu gewinnen und zum Stromexportland zu werden. Bis zum Jahr 2020 strebt die Landesregierung an, die Stromerzeugung aus Windkraft zu verfünffachen und die Stromerzeugung aus Photovoltaik auf über zwei Terawattstunden zu steigern. Die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Rheinland-Pfalz und die sozialen Aspekte bezahlbarer Energiepreise sind dabei wichtige Anliegen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die vorgenannte Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Antworten zu den Fragen 1 bis 3 ergeben sich aus der nachstehenden Übersicht.

Genehmigte und errichtete Windenergieanlagen		
	Anzahl	Leistung kW
OG Köngernheim	2	1 600
OG Selzen	3	2 400
OG Undenheim	2	3 000
VG Nierstein-Oppenheim	7	7 000

b. w.

Über diese Angaben hinaus liegen keine weiteren Informationen bezüglich geplanter oder genehmigter Windkraftanlagen in der Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim vor.

Zu Frage 4:

Größenordnung der errichteten und geplanten einzelnen Anlagen		
	800 kW	1 500 kW
OG Köngernheim	2	
OG Selzen	3	
OG Uнденheim		2
<b>VG Nierstein-Oppenheim</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

Die Größenordnung der Nabenhöhe und des Rotordurchmessers korrespondiert in der Regel mit der Nennleistung des Anlagentyps:

**800 kW:** Nabenhöhen 73/76 m Rotordurchmesser 48/53 m  
**1 500 kW:** Nabenhöhe 85 m Rotordurchmesser 71 m

Zu Frage 5:

Der für die VG Nierstein-Oppenheim zuständigen SGD Süd sind keine Biogasanlagen bekannt, die im Bereich der VG Nierstein-Oppenheim genehmigt, errichtet bzw. geplant sind.

Zu Frage 6:

Nach den Regelungen in der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes vom 1. Januar 2009 erhalten neu errichtete Photovoltaikanlagen nur dann eine Vergütung, wenn sie den Standort und die Leistung der Anlage der Bundesnetzagentur melden. Seit diesem Zeitpunkt ist es möglich, die einzelnen Anlagen exakt den einzelnen Verbandsgemeinden und Landkreisen zuzuordnen.

Stadt bzw. Ortsgemeinde	inst. Leistung [kWp] *)	Anzahl der Anlagen *)
OG Dalheim	130	12
OG Dexheim	292	9
OG Dienheim	2 264	23
OG Friesenheim	631	8
OG Hahnheim	299	14
OG Köngernheim	207	7
OG Mommenheim	181	12
OG Nierstein	343	32
Oppenheim, Stadt	650	34
OG Selzen	196	7
OG Uнденheim	324	23
<b>VG Nierstein-Oppenheim</b>	<b>5 517</b>	<b>181</b>

\*) Seit Anfang 2009 bis einschließlich September 2011.

Eveline Lemke  
Staatsministerin